

	<p>Objekt: Amastris</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214202</p>
--	--

## Beschreibung

Durchbohrung von der Vorderseite aus über dem Kopf. Das Delta ist die Wertangabe für '4 Assaria'.

Vorderseite: Drapierte Büste der Tranquillina in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Hermes mit Hut (petasos) und Mantel (chlamys) läuft nach r., in seinen Händen hält er einen Heroldstab (kerykeion). Unten das Wertzeichen Δ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.01 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 241-244 n. Chr.

wer

wo Amasra

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

J. C. Leontides

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Furia Sabinia Tranquillina (225-)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

## Schlagworte

- 4 Assaria
- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- W. H. Waddington, Recueil Général des Monnaies Grecques d'Asie Mineure I-1 (1904) 156 Nr. 175 (dieses Stück)..